

mensis octobris, indictione undecima, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini domini Nicolai divina providentia pape quinti anno eius secundo, hora nonarum vel quasi in calefactorio novo maiori eiusdem curie nostre episcopalis Merseburgensis, presentibus ibidem honorabilibus viris dominis Nicolao Slendorp decano ecclesie sancti Sixti et Petro  
 5 Loser canonico Merseburg. eccles., nec non Thoma de Amstorf cappellano memorati domini nostri episcopi Mersburgensis, testibus ad premissa vocatis et rogatis.

## 106.

*Kurfürst Friedrich von Sachsen fordert die Mitglieder der Universität auf, die nach dem Tode des Dr. Hermann Altdorff, Lehrers der heiligen Schrift, entstandene Zwietracht zu beseitigen, und den  
 10 Magister Johannes Gross an Stelle des Verstorbenen zu wählen. Meissen, 1450 März 4.*

*Hdschr.: Universitätsbibliothek Leipzig Cod. mscpt. No. 176 fol. 35.*

Frederich von gotis gnaden herczoge czu Sachsen, des heiligen Romischen reichs erezmarschalk, lantgreffe in Doringen, marckgreffe czu Myssen.

Unsern gunstigen gruß czuvor. Werdigen unde erbarn, liben, andechtigen. Wir  
 15 czwifeln nicht an uch habe gelangit, wye der werdige unde achtbar er Herman Altdorff, lerer der heiligen schrift, noch schickunge des almechtigen gotis vorscheyden ist, dem got gnedick sy, dodurch alzo wir vorsten ir czu erwelunge eyns ander doctor der heyiligen schrift an syne stat uch habt gesammet unde czwene vor uch genomen yn czweytracht, dy beyde durch recht eyne pfrunde nicht besytzen können, alzo ir wol  
 20 wysset, begeren wir von uch mit besundern ganzem flisse, daz ir sulche czweytracht hynden setzet unde yn ganczer eynwiltickeyt eynen doctorem der heiligen schrift alz daz von alder von begynnen deß studiums herkomen ist, unde nemelich den werdigen unde achtbarn hern meystern Iohannen Grossen, der von uch czu derselbigen pfrunden auch gekoren unde eyn alder doctor ist, erwelet unde den alzo das geborlicht ist dorczu  
 25 komen lossit uff das, das uwer universitet genug geschee unde yn keyner uneynickeyt vormerket mogen werden ander umbequemer ir sal daruß nicht lyp were unde daruß komen mochte czu vormyden, unß darynne czu willen syt alz ir billich tut unde nicht czwifeln irthum wart. Doran thut ir uns wol czu dancke. Gegeben czu Myssen an mittwochen noch deme suntage reminiscere anno domini 20. 20. L.

## 107.

30

*Kurfürst Friedrich von Sachsen bittet den Bischof von Merseburg sobald als möglich nach Leipzig zu kommen und daselbst die nach dem Tode des Magisters Hermann Altdorf zwischen den Magistern und Doktoren der Universität ausgebrochenen Streitigkeiten zu schlichten, namentlich für die Wahl des Magisters Johann Gross einzustehen. Meissen, 1450 März 5.*

35

*Hdschr.: Universitätsbibliothek Leipzig Cod. mscpt. No. 176 fol. 35.*